

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2009/2010

31. März 2010  
BILKU 2 NV Strategie Dynamic TL  
LU0247710675

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

		je Anteil in	EUR	
§ 5 Abs. 1 Nr.... InvStG			Betriebsvermögen	
		Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
1.				
2.	1 a)	Barausschüttung	0,0000	0,0000
		Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000
		davon nicht steuerbare Kapitalrückzahlungen/Substanzausschüttungen	0,0000	0,0000
3.	1 b)	Ausgeschüttete Erträge	0,0000	0,0000
4.	2	Ausschüttungsgleiche Erträge	0,0299	0,0299
		davon nicht abzugsfähige Werbungskosten gemäß § 3 Abs. 3 S.2 Nr. 2	0,0028	0,0028
		In dem Betrag der Ausschüttung/ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:		
5.	1 a)	Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000
6.	1c bb)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--
7.	1c cc)	Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG Teileinkünfteverfahren *)	--	0,0000
8.	1c dd)	Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG 2)	--	0,0000
9.	1c ee)	Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000
10.	1c ff)	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG 2)	--	0,0000
11.	1c gg)	Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	--
12.	1c hh)	Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--
13.	1c ii)	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000
14.	1c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0125
15.		Steuerpflichtiger Betrag **)	0,0299	0,0299
16.	1c jj)	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen (Dividenden)***)	0,0000	0,0000
17.	1c jj)	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen (Zinsen)	0,0000	0,0000
18.	1c kk)	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Dividenden ***)	0,0000	0,0000
19.	1c kk)	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Zinsen	0,0000	0,0000
20.	1f aa)	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0139	0,0139
21.		davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden ***)	0,0139	0,0139
22.		davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000
23.	1f cc)	Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000
24.		davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden ***)	0,0000	0,0000
25.		davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000
26.	1f bb)	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0009	0,0009
27.	1 d)	Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG 1)	0,0299	0,0299
28.	1 e)	Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (25 v.H.) 1)	0,0075	0,0075
29.		Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) 1)	0,0004	0,0004
30.	1 g)	Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000

\*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

\*\*\*) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%.

1) Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt. Die Angabe des KEST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Investmentfonds nur zu Informationszwecken.

2) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten nicht die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt vor Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

\* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0670
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2009/2010

31. März 2010  
BILKU 2 NV Strategie Dynamic TNL  
LU0323354976

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

		je Anteil in	EUR	
§ 5 Abs. 1 Nr.... InvStG			Betriebsvermögen	
		Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
1.				
2.	1 a)	Barausschüttung	0,0000	0,0000
		Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000
		davon nicht steuerbare Kapitalrückzahlungen/Substanzausschüttungen	0,0000	0,0000
3.	1 b)	Ausgeschüttete Erträge	0,0000	0,0000
4.	2	Ausschüttungsgleiche Erträge	0,0185	0,0185
		davon nicht abzugsfähige Werbungskosten gemäß § 3 Abs. 3 S.2 Nr. 2	0,0033	0,0033
		In dem Betrag der Ausschüttung/ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:		
5.	1 a)	Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000
6.	1c bb)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--
7.	1c cc)	Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG Teileinkünfteverfahren *)	--	0,0000
8.	1c dd)	Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG 2)	--	0,0000
9.	1c ee)	Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000
10.	1c ff)	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG 2)	--	0,0000
11.	1c gg)	Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	--
12.	1c hh)	Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--
13.	1c ii)	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000
14.	1c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0079
15.		Steuerpflichtiger Betrag **)	0,0185	0,0185
16.	1c jj)	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen (Dividenden)***)	0,0000	0,0000
17.	1c jj)	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen (Zinsen)	0,0000	0,0000
18.	1c kk)	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Dividenden ***)	0,0000	0,0000
19.	1c kk)	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Zinsen	0,0000	0,0000
20.	1f aa)	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0123	0,0123
21.		davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden ***)	0,0123	0,0123
22.		davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000
23.	1f cc)	Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000
24.		davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden ***)	0,0000	0,0000
25.		davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000
26.	1f bb)	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0008	0,0008
27.	1 d)	Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG 1)	0,0185	0,0185
28.	1 e)	Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (25 v.H.) 1)	0,0046	0,0046
29.		Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) 1)	0,0003	0,0003
30.	1 g)	Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000

\*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

\*\*\*) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%.

1) Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt. Die Angabe des KEST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Investmentfonds nur zu Informationszwecken.

2) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten nicht die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt vor Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

\* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0235
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000